

Versicherungskonzepte für EVU

Risiken minimieren - Kosten reduzieren

- ▲ Management von Risiken im **liberalisierten Energiemarkt** und **EU-Ausschreibungen**
- ▲ Lean Insurance, **Krisenmanagement** und **Risikomanagement** für EVU
- ▲ Risikomanagement gemäß dem Kontroll- und Transparenzgesetz (**KonTraG**)
- ▲ Haftungsrisiken und Deckungen - **Managerhaftung (D&O)** und **Datumsumstellung (Y2K)**
- ▲ Betriebsunterbrechung-/Strommehrkostenversicherung
- ▲ Maschinenversicherung - Selbstbehalt und Deckungsschutz der VDEW-Bedingungen
- ▲ Umwelthaftung und **Umwelthaftpflichtversicherung**

Die Referenten:

RA Dr. Heinz W. Adams
Dr. Tonio Bödiker

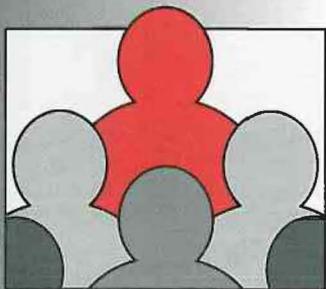
Wilhelm-J. Brandenbusch
Christian Brauner
Dr. Markus Fally

Dr. Volker Flegel
Klaus Hoffmann
RA Dr. Horst Ihlas
Rolf Kettler
Klaus Konopka

Prof. Dr. Bernhard Leidinger
Hans-Jörg Mayer
RA Michael Menk
RA Dr. Maximilian Teichler
RA Andreas Weidig
Dr. Gerhard Welp

Dr. Adams & Partner GmbH
DKVG Deutsche Kernreaktor
Versicherungsgemeinschaft
STEAG Versicherungsvermittlung GmbH
Schweizer Rückversicherung AG
Steierische Wasserkraft- und
Elektrizitäts-AG (STEWEAG)
A.T. Kearney GmbH
Jauch & Hübener KGaA
Chubb Insurance Europe S.A.
Berliner Kraft und Licht (Bewag)-AG
Teko - Technisches Kontor für
Versicherungen GmbH
J&H Risk Management Consultants GmbH
Gerling Konzern
RAe Bartsch & Partner
Jauch & Hübener KGaA
PreussenElektra AG
Gradmann & Holler GmbH

Besuchen Sie uns im Internet!
www.euroforum.de



EUROFORUM 

Donnerstag, 24. September 1998

9.00 **Begrüßung und Einführung durch den Vorsitzenden**
Prof. Dr. Bernhard Leidinger, Geschäftsführer, J & H Risk Management Consultants GmbH, Mülheim/R.

Liberalisierung und Versicherungen in EVU - Neue Anforderungen, neue Strategien

9.15 **Liberalisierung und Management von Risiken in der liberalisierten Energiewirtschaft**
▲ Welche Risiken entstehen und wo entstehen sie?
▲ Wie können Risikopotentiale erkannt werden?
▲ Wie können Risikoquellen quantifiziert werden?
Dr. Volker Flegel, Principal, A.T. Kearney Management Consultants GmbH, München

10.00 Pause mit Kaffee und Tee

10.30 **EU-weite Ausschreibung von Versicherungsdienstleistungen**
Ausschreibungspraxis für Versicherungsdienstleistungen
▲ Behandlung bestehender Verträge
▲ Berechnung von Auftragswerten in Abhängigkeit von der Laufzeit der Verträge
▲ Umgang mit vorläufigen Deckungszusagen
▲ Behandlung von Rahmenübereinkünften
Ausschreibungsmodell
▲ Entscheidung zum Verfahren
▲ Prüfkriterien, Qualifikationssystem, Bonität
▲ Vergabekriterien
▲ Bewertung von Angeboten
▲ Vergabe der Versicherungsdienstleistung
▲ Bekanntmachung der Vergabe
▲ Dokumentation
Wilhelm-Jürgen Brandenbusch, Vorsitzender der Geschäftsführung, Steag Versicherungsvermittlungsgesellschaft, Essen

11.30 **Lean Insurance**
▲ Finanzierungsbedarf nach einem Schadensfall
▲ Szenario-Management
▲ Risk-Mapping
▲ Deckungskonzepte
Prof. Dr. Bernhard Leidinger
und
Klaus Hoffmann, Fachbetreuer EVU, Jauch & Hübener KGaA, Mülheim

12.15 **Diskussion**

12.45 Apéritif und gemeinsames Mittagessen

Organisation der Risikobewältigung

14.15 **Aufbau- und Ablauforganisation im Risikomanagement für EVU - Schwerpunkt KonTraG**
▲ Neue gesetzliche Organisationspflichten: § 52a BImSchG, § 53 KrW-/AbfG
▲ Normal- und Notfallorganisation
▲ Organisationspflichten gemäß Rechtsprechung
▲ Risikomanagement gemäß Kontroll- und Transparenzgesetz (KonTraG) im Unternehmen und Konzern
▲ Bedeutung der Dokumentation
RA Dr. Heinz-W. Adams, Geschäftsführender Gesellschafter, Dr. Adams & Partner Gruppe, Duisburg

15.00 **Managerhaftung - D&O-Versicherung**
▲ Grundzüge der D&O-Versicherung
▲ Abgrenzungen zu anderen Versicherungen
▲ Aktuelle Deckungserweiterungen
▲ KonTraG erleichtert Schadenersatzansprüche
Dr. Horst Ihlus, Vice President, Chubb Insurance Company of Europe S.A., Direktion für Deutschland, Düsseldorf

15.45 Pause mit Kaffee und Tee

16.15 **Haftungsrisiko Datumsumstellung**
▲ Das Haftungskonzept der Allgemeinen Versicherungsbedingungen und die Regelung der Sonderkunden
▲ Die Haftung nach den Grundsätzen der Produzentenhaftung und des Produkthaftungsgesetzes
▲ Abwälzbarkeit der Haftungsrisiken im Zusammenhang mit der Datumsumstellung
▲ Garantieverprechen gegenüber Kunden
RA Michael Menk, RAe Bartsch & Partner, Karlsruhe

17.00 **Krisenmanagement**
▲ Wandel von einer Sicherheits- zu einer Risikokultur
▲ Lernen mit dem Schaden umzugehen
Christian Brauner, Risk Manager, Schweizer Rück, Freiburg

17.45 **Diskussion**

18.15 Ende des ersten Konferenztages

Im Anschluß an den ersten Konferenztag lädt Sie EUROFORUM herzlich zu einem **gemeinsamen Abendessen** ein. Nutzen Sie die Gelegenheit zu vertiefenden Gesprächen mit Referenten und Teilnehmern.